

Ein Jahr Seniorenfachberatung: Beratungsstelle für technische Alltagshelfer erfolgreich etabliert

FZI begleitet Beratungsstelle von Stadtmission und ViDia in der TechnologieRegion

Karlsruhe, 27.02.2017 – Im Alter möglichst lange und sicher zuhause wohnen können – bei diesem verbreiteten Wunsch kann Technik eine große Hilfe sein. Vom Großtastentelefon bis hin zur Herdabschaltung: Die Anzahl am Markt erhältlicher Produkte aus dem Themenfeld „Ambient Assisted Living“ (AAL), also alltagstauglicher Assistenzlösungen, ist groß. Doch welche Produkte sind für wen geeignet? Diese und viele andere Fragen beantwortet die Seniorenfachberatung Technologieregion kostenfrei.

Die von Karlsruher Stadtmission und Geriatrischem Zentrum Karlsruhe der ViDia Krankenhäuser getragene Beratungsstelle feierte kürzlich ihr einjähriges Bestehen und hat in diesem Jahr neben 90 ausführlichen Einzelberatungen auch Fachkräfte aus dem Bereich der Alten- und Krankenpflege geschult. Seniorenfachberaterin Dagmar Lind-Matthäus weiß aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung sowie ihrer Qualifikation als Gerontologin, welche Fragestellungen Senioren und ihre Angehörigen zu einer solchen Beratung mitbringen. „Viele Ratsuchende sind erstaunt, welche Erleichterungen es für den Alltag im Alter gibt“, so die Beraterin.



v. l. n.r.: René Stephan, FZI; Dr. med. Brigitte R. Metz, Geriatrisches Zentrum am Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr; Dagmar Lind-Matthäus, Seniorenfachberaterin; Dr. Martin Michel, Ev. Verein für Stadtmission in Karlsruhe e.V.

„Die Beratungsstelle vor Ort ist aus unserer Sicht ganz entscheidend, um die Möglichkeiten technischer Hilfsmittel bekannter zu machen und ergänzt die von uns in mehreren Transferprojekten entwickelten Maßnahmen hervorragend“, ergänzt René Stephan, wissenschaftlicher Projektkoordinator beim FZI Forschungszentrum Informatik. Stephan schulte die Mitarbeiter und begleitete das Projekt von der wissenschaftlichen Seite. „Mit unserer rollenden Ausstellung machen wir seit Jahren deutschlandweit auf das Thema aufmerksam und bieten mit dem wegweiseralterundtechnik.de ein Internetportal mit neutralen Informationen zu technischen Altershilfen“.

Das FZI Forschungszentrum Informatik in Karlsruhe forscht seit vielen Jahren im Bereich altersgerechter Assistenzsysteme und befasste sich in den vergangenen Jahren verstärkt mit Transferprojekten, die Möglichkeiten technischer Assistenzlösungen in der breiten Öffentlichkeit bekannter machen sollen. In einem bundesweiten Projekt konnten 22 Beratungsstellen für Alter und Technik begleitet werden, darunter auch die Beratungsstelle in der TechnologieRegion. Die Erfahrungen aus diesem Projekt stellt das FZI nach Projektabschluss anderen Beratungsstellen zur Verfügung.

In Karlsruhe besteht das Angebot aus der persönlichen Beratung von Senioren und deren Angehörigen wie auch aus der Fachkräfteschulung. Die Fachberatung bezieht sich vor allem auf alltagsunterstützende Assistenzsysteme. Das Spektrum reicht von einfachen Helfern für

FZI-Presseinformation

die Küche über Hilfsmittel für ein seniorengerechtes Bad bis hin zu intelligenten Sturzüberwachungssystemen.

Die Seniorenfachberatung berät ganzheitlich, auch zu den Angeboten der organisierten Nachbarschaftshilfe und der ambulanten Krankenpflege der Evangelischen Sozialstation. Die enge Kooperation mit dem Geriatrischen Zentrum Karlsruhe ermöglicht außerdem den Zugang zu den vielfältigen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten für ältere Menschen wie zum Beispiel der Sprechstunde für ambulante Patienten oder auch ambulanten und stationären geriatrischen Rehabilitationsmaßnahmen. Beratungsanfragen aus der Technologie-Region Karlsruhe werden unter der Telefonnummer 0721 9176-162 entgegengenommen.

Im Internet sind weitere Informationen zu finden unter www.seniorenfachberatung-technologie-region.de

Über das FZI Forschungszentrum Informatik

Das FZI Forschungszentrum Informatik am Karlsruher Institut für Technologie ist eine gemeinnützige Einrichtung für Informatik-Anwendungsforschung und Technologietransfer. Es bringt die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Informationstechnologie in Unternehmen und öffentliche Einrichtungen und qualifiziert junge Menschen für eine akademische und wirtschaftliche Karriere oder den Sprung in die Selbstständigkeit. Geführt von Professoren verschiedener Fakultäten entwickeln die Forschungsgruppen am FZI interdisziplinär für ihre Auftraggeber Konzepte, Software-, Hardware- und Systemlösungen und setzen die gefundenen Lösungen prototypisch um. Mit dem FZI House of Living Labs steht eine einzigartige Forschungsumgebung für die Anwendungsforschung bereit. Alle Bereiche des FZI sind nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Hauptsitz ist Karlsruhe.

Das FZI ist mit einer Außenstelle in Berlin vertreten.

Weitere Informationen

René Stephan, wissenschaftliche Projektkoordination
FZI Forschungszentrum Informatik
Haid-und-Neu-Str. 10-14, 76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 9654-892
E-Mail: stephan@fzi.de

Johanna Häs, FZI Corporate Communications and Media
FZI Forschungszentrum Informatik
Haid-und-Neu-Str. 10-14, 76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 9654-904
E-Mail: haes@fzi.de
Internet: www.fzi.de